

Auszug aus dem Konzept Fahrradfreundliches Lübeck

Ziffer 4.01

Das Lübecker Radverkehrsnetz umfasst aktuell eine Länge von ca. 810 km. Dazu zählen nicht nur die straßenbegleitenden Radwege und die selbstständig geführten Geh-/Radwege in Grün- und Erholungsflächen, sondern auch die verkehrsarmen Fahrbahnen in Wohngebieten (Tempo 30-Zonen) sowie die zum Fahrradfahren freigegebenen Waldwege.

Klassifizierte Straßen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) mit Radwegen Länge	(km)
Straßenbegleitende Radwege	100
Straßenbegleitende Geh- und Radwege	36
Gemeindestraßen mit Radverkehrsanlagen	
Straßenbegleitende Geh- und Radwege	55
Radfahrstreifen/Schutzstreifen	6
Fahrradstraßen	2,5
Selbstständig geführte Wege mit Fahrradmitbenutzung	
Selbstständige Geh-/Radwege in Wohngebieten	20
Selbstständige Geh-/Radwege in Parks und Grünanlagen (ohne Kleingärten, incl. Kanalseitenwege am Elbe-Lübeck-Kanal und entlang der Stadttrave/Trave)	130
Feld- und Waldwege	150
Fahrbahnen von Erschließungsstraßen in Tempo 30 - Zonen	310
Radverkehrsnetzlänge in Lübeck insgesamt ca.	810

Danach müssten ca. 220 Km Radwege in irgendeiner Weise eingefärbt werden. Geht man nur von einer jeweiligen Mindestbreite von 1,60 m im Mittel aus, handelt es sich um eine Fläche von 352.000 qm. Bei einem ermittelten Preis von 35 – 65 Euro/qm netto für die kostengünstige Variante der nachträglichen Einfärbung über die Aufbringung einer Kaltplastik würden sich die Kosten grob zwischen 12,6 und 22.9 Millionen Euro netto bewegen. Eine Kostenschätzung über DSK und/oder rotgefärbten Asphalt ist nicht wirklich möglich.

DSK

Es wird bei entsprechender Mengenabnahme eine rötliche DSK angeboten. Hier wird dann rotes Gestein aus dem Saarland und farblose Emulsion aus den Niederlanden beigemischt. Der Preis ist gegenüber einer regulären DSK 40 % höher.

Asphalt

bezüglich der Vergleiche für rote Asphalte hier die Faktoren:

- AC 5 D L 70/100 (schwarz) Faktor 1
- AC 5 D L rot/braun (mit Straßenbaubitumen) Faktor 4
- AC 5 D L rot (mit farblosem Bindemittel) Faktor 10

Wirklich roter Asphalt ist dementsprechend zehnmal teurer als herkömmlicher schwarzer.

Sollen nur alle Furten eingefärbt werden, geht der Bereich Stadtgrün und Verkehr von mindestens 250 Furten aus.

- pro Furt ca. 20-25 m²
- sind max. 6250 m² => ca. 260.000 €

Geschätzte Unterhaltungskosten bei Erneuerung von 30% der Furten pro Jahr läge bei ca. 80.000 -90.000 €.

Es gibt die Empfehlung für Radverkehrsanlagen 2010 (ERA 2010)

„Einfärbungen zwischen den Markierungen von Radverkehrsanlagen erfolgen aus Sicherheitsgründen **nur an besonderen Konfliktpunkten**, z.B. im Zuge gekennzeichnete Vorfahrtstraßen oder an Knotenpunkten. Als Markierungsfarbe für Radverkehrsanlagen sollte rot verwendet werden.“

Außerdem wurde dem Bereich Stadtgrün und Verkehr von dem Leiter Verkehrsinfrastruktur der Unfallforschung der Versicherer in der 11. Kalenderwoche mitgeteilt, dass die Bundesanstalt für Straßenwesen gerade eine ausführliche Studie vorbereitet, bei der die Wirkung der Roteinfärbung detailliert analysiert werden soll. Der Bereich Stadtgrün und Verkehr ist der Auffassung, dass die Ergebnisse dieser Studie unbedingt abzuwarten sind, bevor Beschlüsse gefasst werden.

Sollte tatsächlich ein Beschluss gefasst werden, ist für die Umsetzung ein Konzept zu erarbeiten, welches insbesondere belastbare Kosten und auch Personalressourcen berücksichtigt. Mit den vorhandenen Mitteln ist ein derart großes Projekt nicht umzusetzen. Da die Personalkosten/-bedarfe für das Jahr 2021 schon am 28.04.2020 angemeldet sein müssen, wäre ein realistischer Umsetzungsbeginn frühestens mit der Haushaltsplanung 2022 möglich.

5.660 Stadtgrün und Verkehr

Johannsen